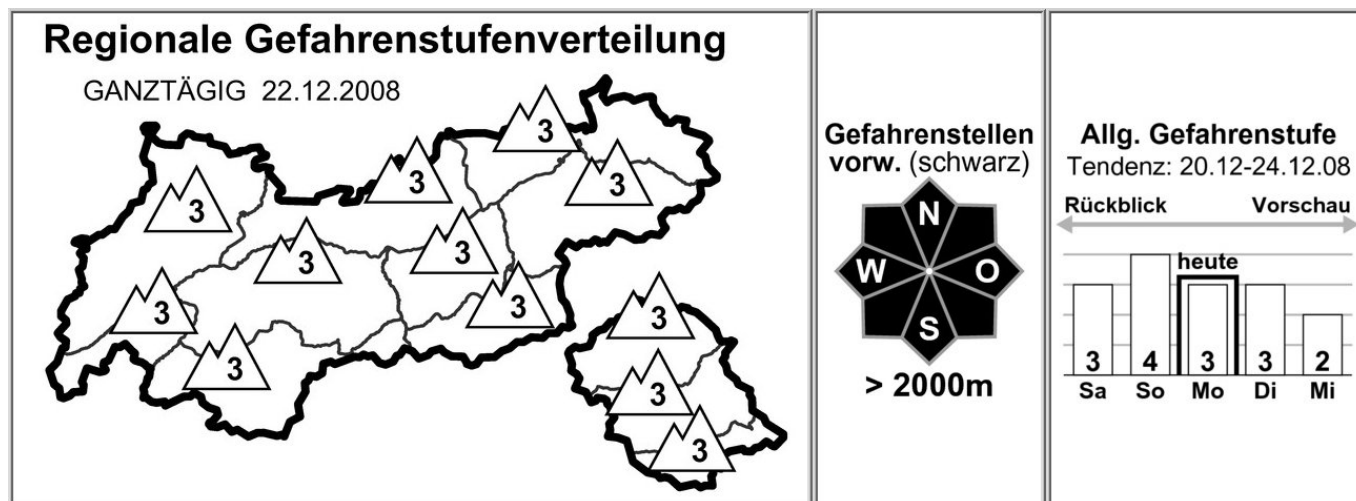


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Montag, den 22.12.2008, um 07:30 Uhr



VERBREITET ERHEBLICHE LAWINENGEFAHR

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol ist leicht zurückgegangen und inzwischen verbreitet als erheblich einzustufen. Oberhalb von etwa 2000m ist dabei vor allem auf trockene Schneebrettlawinen zu achten. Gefahrenstellen liegen in steilen Hängen aller Expositionen. Vor allem frische Tribschneeansammlungen können dabei schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers ausgelöst werden. Unterhalb von etwa 2000m muss weiterhin auf Gleitschneelawinen geachtet werden, besonders auf sehr steilen Wiesenhängen. Auch Nassschneelawinen sind auf Grund der Durchfeuchtung der Schneedecke möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern hat es in Nordtirol unterhalb von etwa 1600m zum Teil noch stark geregnet, hochalpin gab es vor allem in der Silvretta, im Raum Arlberg/Außerfern und entlang der Nordalpen 10 bis 20cm Neuschneezuwachs. In tiefen und mittleren Lagen ist die Schneedecke weitgehend durchfeuchtet. Oberhalb von etwa 2000m sorgte die Kombination Neuschneezuwachs + starker Nordwestwind für neue, störanfällige Tribschneeansammlungen. Zudem ist zu beachten, dass sich bis etwa 2200m häufig eine Eiskruste gebildet hat, die als Gleitfläche für Lawinen in Frage kommt.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Zwischen einem Hoch über Westeuropa und einem Tief über Nordosteuropa liegt Tirol weiterhin in einer straffen, nordwestlichen Höhenströmung. Das Wetter bis zum Heiligen Abend zeigt sich in diesem Zwischenbereich leicht wechselhaft, aber vor allem nach Westen zu nicht unfreundlich. Über die Weihnachtsfeiertage wird es sehr kalt. Bergwetter heute: Die tief verschneiten Berge ragen aus der Wolkenschicht hinaus, vor allem die hohen Berge am Hauptkamm und jene der Alpensüdseite liegen ganztags in der Sonne, vom Karwendel ostwärts stecken auch die Gipfelbereiche meist im Nebel, dort kann es später wieder leicht schneien. Die Nullgradgrenze steigt gegen 2000m. Temperatur in 2000m um +1 Grad, in 3000m um -3 Grad. Höhenwind: Mäßiger bis lebhafter Nordwestwind (mittlere Geschwindigkeit 30-40 km/h).

TENDENZ

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair